

Hyperbare Oxygenation beim Hörsturz

In einer retrospektiven Studie wurden die Daten von 49 Patienten ausgewertet, die wegen eines Hörsturzes primär eine HBO-Therapie erhielten. Im Vergleich zur Standard-Infusionstherapie hat die HBO-Therapie die schlechteren Ergebnisse geliefert. Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse empfehlen die Autoren die primäre Behandlung des frischen Hörsturzes mit hyperbarem Sauerstoff nicht. **Seite 719**

Transplantate der Schulter-Rückenregion

Die Autoren berichten über klinische Erfahrungen bei zwölf Patienten, bei denen Defekte mit Transplantaten der Schulter-Rückenregion gedeckt wurden. Ein besonderer Vorzug liegt in der Kombinationsmöglichkeit mehrerer Transplantate an einem Gefäßstiel zur gleichzeitigen Rekonstruktion multipler Defekte der Mundhöhle und des Pharynx. **Seite 724**

Radiochemotherapie beim Nasopharynxkarzinom

Im Rahmen einer retrospektiven Studie wurden die Krankheitsverläufe von 93 Patienten mit lokal fortgeschrittenem Nasopharynxkarzinom ausgewertet. In einem hohem Anteil dieser Patienten ließ sich eine Vollremission erzielen. Lokoregionale Rezidive stellen jedoch nach wie vor das Hauptproblem dar. **Seite 732**

Medizinrecht

A. Wienke

Therapiefreiheit contra Wirtschaftlichkeitsgebot

762

Fragen aus der Praxis

R. Laskawi · S. Rohrbach

Behandlungsmöglichkeiten des Glottisspasmus

730

Weiter- und Fortbildung

G. Hesse · A. Laubert

Tinnitus-Retraining-Therapie. Indikation und Behandlungsziele

764

Fragebogen

779

Verschiedenes

Fachnachricht

712

Buchbesprechung

743

Tagungskalender

781

Impressum

786

Hinweise für Autoren

787

